zwar wird hier eine Klassifikation der durch Quadratwurzeln darstellbaren Irrationalitäten vorgenommen, wie sie vor Euklid schon Theätet versucht hat. Das Buch ist, wohl wegen seiner rein geometrischen Ausdrucksweise für das, was wir heute nur in algebraischen Zeichen zu lesen gewohnt sind, nicht leicht zu lesen; umsomehr ist es dankenswert, wenn dieses historisch so wichtige Werk, das schon seit langem nicht mehr ins Deutsche übersetzt worden ist, nunmehr in vollständig neuer Übertragung und mit Anmerkungen versehen herausgebracht worden ist. Die Form des ursprünglichen Textes ist weitgehend gewahrt geblieben, nur oft wiederkehrende Wendungen wurden in Zeichensprache übersetzt. Eine algebraische Interpretation wird nicht gegeben.

H. Hornich.

I. Nielsen, Vorlesungen über elementare Mechanik. Aus dem Dänischen übersetzt und bearbeitet von W. Fenchel. Grundlehren der mathematischen Wissenschaften, Bd. 44. Berlin: J. Springer. 1935. X, 500 S. Geh. RM 38,—. Geb. RM 39,60.

Da es in der deutschen Literatur schon eine Reihe guter und zweckentsprechender Lehrbücher der Mechanik gibt, auch solche, die im gleichen Verlag erschienen sind, so ist es eigentlich nicht ersichtlich, warum diese Übersetzung und Bearbeitung der Vorlesungen über elementare Mechanik in deutscher Sprache erschienen ist. Wie es in einem so durchgearbeitetem Gebiet natürlich ist, läßt sich kaum Neues bringen, höchstens die Darstellungsart und die Anordnung des Stoffes kann geändert werden. Wo in dem vorliegenden Buch eine von der üblichen Form abweichende Darstellung gewählt wird, kann sie nicht immer restlos befriedigen. Manche derartige Darstellungen wirken sehr formal und recht schleppend, z. B. in der Statik starrer Körper. Die Ableitung der Lagrangeschen Gleichungen kann nicht als stichhältig anerkannt werden. Die Ausstattung des Buches ist sehr gut, wie es sich bei einem im Verlag Springer erschienenen Werk von selbst versteht.

K. Wolf.